



Die Feder

Ausgabe September Nr. 3/2026

Inhalt

Einladung GV GGV

→ Seite 1

Neue Gemeindeschreiberinnen Quereinsteiger-Kurs

→ Seite 2

Amtsverband Willisau

→ Seite 3

Amtsverband Entlebuch

→ Seite 4

Amtsverband Region Luzern

→ Seite 5

Abstimmungscouverts

→ Seite 6

Personelles

Editorial

→ Seite 7

Termine 2027

Das Treffen mit den Regionalverbänden findet am Freitag, 18. Juni 2027, ab 10.45 Uhr, in Luzern statt.



Einladung 157. Generalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir laden Sie herzlich zur Generalversammlung ein am

Freitag, 16. Oktober 2026

Hotel Restaurant Sonne, Hauptstrasse 57, 6260 Reiden

ab 08.45 Uhr Kaffee und Gipfeli

09.45 Uhr Begrüssung durch Matthias Kunz, Präsident GGV
Grusswort Josua Müller, Gemeindepräsident Reiden
GV im Sonnensaal, Hotel/Restaurant Sonne, Reiden

Anschliessend Grusswort Ylfete Fanaj, Vorsteherin Justiz- und Sicherheitsdep.

11.15 Uhr Steh-Apéro

12.00 Uhr Mittagessen

ab 14.00 Uhr Nachmittagsprogramm

Variante 1 **Besichtigung KNF Micro AG**

Die KNF Micro AG ist das Produkt- und Kompetenzzentrum für Mikrogaspumpen der KNF Gruppe. Bei KNF Micro dreht sich alles um Mikrogaspumpen, bei denen entweder die Membranpumpen- oder die Pendelkolbenpumpentechnologie zum Einsatz kommt.

Variante 2 **Besichtigung Dettwiler Metallbau AG**

Die Dettwiler Metallbau AG in Langnau bei Reiden ist ein spezialisiertes Industrieunternehmen für Blechbearbeitung und Metallverarbeitung. Das 1962 gegründete Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, von der ersten Planung (Engineering) über die Produktion bis hin zu Logistikdienstleistungen und Baugruppenmontage.

Variante 3 **Pétanque Spiel**

Lerne das Pétanque Spiel bei einem Gruppenwettkampf kennen. Die Teilnehmenden werden durch Mitglieder des Pétanque Clubs Reiden begleitet. Diese Lektion findet im Freien statt. Bringe entsprechend dem Wetter angepasste Kleidung mit. Bei widrigen Wetterverhältnissen wird ein Ersatzprogramm organisiert.

Ca. 15.45 Uhr Ende

Anmeldung GGV GV 2026 bis 6. Oktober 2026



QuereinsteigerInnen Kurs: freie Plätze im November 2026

Für den 6. Quereinsteiger-Kurs vom 19. und 28. Oktober 2026 hat es noch einige wenige freie Plätze. Anmeldungen unter:



[https://www.vwbz.ch/Kursangebote/
ZertifikatskursfuerQuereinsteigerInnen](https://www.vwbz.ch/Kursangebote/ZertifikatskursfuerQuereinsteigerInnen)

Stimmrechtsgesetz revidiert

Der Kantonsrat hat am 22. Juni 2026 eine Revision des Stimmrechtsgesetzes beschlossen. Das Gesetz tritt per 1. September 2026 in Kraft. Von den Änderungen sind die meisten Regelungsbereiche des Stimmrechtsgesetzes betroffen, weshalb sie auch Auswirkungen auf die Arbeit in den Gemeinden haben. In der Folge stellen wir Ihnen die wichtigsten Änderungen vor. Das Gesetz wurde im Übrigen nicht nur materiell, sondern auch sprachlich angepasst, um den Anforderungen an eine geschlechtergerechte Sprache nachzukommen.

**Einfacher wählen – revidiertes
Stimmrechtsgesetz tritt in Kraft –
Kanton Luzern**

Gemeindeschreiberinnen patentiert

Am 3. Juli 2026 fand die Zertifikatsfeier des CAS Betriebswirtschaft (CAS BW) mit Vertiefung Verwaltungsmanagement, der Hochschule Luzern – Wirtschaft, in Luzern statt. Nach über vierjähriger berufs begleitender Weiterbildung durften dabei sieben Absolventinnen zusätzlich das begehrte Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin des Kantons Luzern entgegennehmen. Herzliche Gratulation!



Foto von links nach rechts: Sina Strässle, Sonja Niederberger, Jana Maxime Galliker, Samira Scheuber, Nora Schöpfer-Bühler, Angela Amrein, Nadine Zemp

Workshop Fachkräftemangel

Am 31. August 2026 tauschte sich der GGV-Vorstand im Rahmen eines Workshops mit der Arbeitsgruppe Projekt Fachkräftemangel aus. Dabei wurde das Zielbild als Grundlage für die weiteren Schritte geschärft. Ausserdem wurden Zeitplan, Verantwortlichkeiten, Rollen und Ressourcen konkretisiert. Der Vorstand des GGV informiert an der GV über den Stand des Projektes.





Termine Amtsverband Willisau

Donnerstag, 18. März 2027,
ab 08.00 Uhr, Osterbrunch

Freitag, 04. Juni 2027,
ab ca. 15.00 Uhr, GV

Freitag, 17. September 2027,
ab ca. 16.00 Uhr, Herbststamm

Termine Amtsverband Entlebuch

7. Nov. 2026: Operettenbesuch
25. Nov. 2026: Stamm
25. Feb. 2027: Eisstock-Schiessen
22. März 2027: Stamm
12. Mai 2027: Ausflug
24. Juni 2027: Stamm
17. September 2027:
GV in Wolhusen

Termine Amtsverband Hochdorf

25.11. 2026: Stamm/
Weiterbildung
11.06.2027: GV
22.09.2027: Stamm/
Weiterbildung

Termine Amtsverb. Luzern Land

14. Juni 2027: GV Schwarzenberg

Termine Amtsverband Sursee

6. Nov. 2026: GV in Oberkirch

Aus dem Amtsverband Willisau

Rock and Hole - Urban Golf CAMPUS SURSEE

Reto Helfenstein: Wenn vom Kopfsteinpflaster abgeschlagen und im Mülleimer eingelocht wird, dann spricht man von Urban Golf. Gespielt wird nicht auf Golfplätzen, sondern an allen möglichen Orten, die ein Spiel zulassen. Dabei lernt man zusätzlich das Gelände vom CAMPUS SURSEE auf spielerische Art und Weise kennen. Wir haben die neue Variante vom klassischen Golf kennengelernt und sind begeistert. Rock and Hole!



Conrad Bissegger beim 70-Meter-

Die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber haben sich in zwei Gruppen gemessen. Das Urban Golf ist nicht ganz einfach. Aber die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber sind sich neue Herausforderungen gewöhnt. Gewonnen wurde das prestigeträchtige Turnier vom Team um Astrid Guhl, Conrad Bissegger, Kevin Odermatt, Milena Schärli und Reto Helfenstein. Die Siegermannschaft hat einen Pokal gewonnen und alle Teilnehmenden konnten mit einem Champagner mit Goldflocken auf den Erfolg anstossen. Nebst dem Spiel kam auch der gesellschaftliche Austausch nicht zu kurz – unbürokratisch und persönlich. Sicher konnte das eine oder andere geschäftliche Problem beim Gespräch mit der Berufskollegin oder dem Berufskollegen gelöst werden. Nach dem sportlichen «Höhenflug» genossen die Teilnehmenden ein sehr feines Essen im Restaurant Baulüüt.



Milena Schärli meistert die Herausforderung



Hochmotiviertes Siegerteam

Aus dem Entlebucher Amtsverband



Die diesjährige GV des Amtsverbandes Entlebuch begann mit einem Kaffeekränzli. Die neue Präsidentin Kathrin Roos, GS in Doppleschwand konnte den bekannten und leidenschaftlichen Kaffee-Somelier Willy Zemp, Doppleschwand für einen Ausflug in die Welt des Kaffees gewinnen. Für Willy Zemp ist Kaffee nicht nur Leidenschaft. Für ihn eröffnet sich in jeder Tasse eine Welt voller Geschichten, Geschmäcker, Menschen, Landschaften und Handwerkskunst. Willy Zemp verstand es, die Gemeindeschreibenden des Amtes Entlebuch zu begeistern.



Herrlich unterhaltsam brachte er den Entlebucherinnen und Entlebuchern ihr vermeintlich doch so bekanntes Kaffee Schnaps näher und lud sie ein, sich durch richtig guten, aber auch grottenschlechten Kaffee zu schlürfen. Willy Zemp betreibt in Doppleschwand eine eigene Kaffeerösterei und setzt damit eine Tradition fort, welche im Jahr 1861 mit der ersten Kaffeerösterei im Entlebuch ihren Anfang nahm. Längst ist das Kultgetränk aus der schwarzen Bohne ein Kulturerbe im Entlebuch und verdient es, weiter gepflegt und gelebt zu werden.



Kathrin Roos hat den Stab übernommen

Mehr oder weniger begeistert und mehr oder weniger motiviert wird im Entlebuch jeweils das Präsidium von einer neuen Gemeinde in einer vorbestimmten Reihenfolge übernommen.

Voller Elan gehen dann aber die ehrenvoll gewählten Personen jeweils an ihre Arbeit und nehmen für ein Jahr lang die gesamte Administration des Amtsverbandes wahr. Für das Jahr 2026/27 steht Kathrin Roos, GS Doppleschwand an der Front. Sie hat die Aufgabe, die Stämme zu organisieren, das Vereinsvermögen zu verwalten, als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen und sich selber in ihren Funktionen auch zu überprüfen. Alle Verbandspräsidien geniessen dabei jeweils das volle Vertrauen aller Verbandsmitglieder und man kann sich nicht erinnern, dass je einmal eine Rechnung nicht genehmigt worden wäre oder ein Rechenschaftsbericht zu Diskussionen Anlass gegeben hätte. Mehr Diskussionen gibt es jeweils nach dem geschäftlichen Teil. Die Mitglieder des Amtsverbandes tauschen sich rege über aktuelle Fragestellungen in den Gemeinden aus, geben gemachte Erfahrungen weiter und geniessen das Zusammensein.

Personalpool VSLG

Der Fachkräftemangel im ganzen Steuerbereich ist noch immer auf einem hohen Stand. Dies trifft insbesondere auch auf den Sondersteuerbereich, insbesondere Grundstücksgewinnsteuerwesen, zu. Bedarf ist auf jeden Fall vorhanden, jedoch fehlt es an Kapazitäten!

Gemäss der Dienststelle Steuern sind Unterstützungsleistungen durch Privatpersonen (nicht Gemeindeangestellte) oder Firmen mangels gesetzlicher Grundlage nicht mehr zulässig. Die Gemeinden wurden angehalten, sich bei Personalbedarf an andere Sondersteuerbehörden zu wenden. Die technischen Möglichkeiten sind mit LUTAX wesentlich einfacher geworden. Aufgrund dieser Sachlage hat der VSGL auf seiner Homepage einen Personalpool für den Bereich Sondersteuern aufgeschaltet. Hier kann Personalbedarf, aber auch freie Personalkapazität gemeldet werden. Das Sekretariat des VSLG bzw. der Vorstand wird hierfür entsprechende Vermittlungsarbeit leisten.

Personalpool VSLG

Wer hat **aktuell** freie Kapazitäten für solche Aushilfstätigkeiten (auch Kleinpensum / Stundenweise)? Der Personalpool ist dafür da, dass die Gemeinden sich gegenseitig unterstützen und die Zusammenarbeit fördern. Um unsere Liste aktuell zu halten, melden sie nicht mehr vorhandene Kapazitäten ebenfalls über den Personalpool.

Der VSLG bedankt sich herzlich für das Engagement und das Mitwirken im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Falls jemand interessiert ist, die Vermittlungstätigkeit des Personalpools auszuüben oder auch anderweitig im Bereich Ausbildung Sondersteuern mitzuwirken, darf man sich gerne beim VSGL melden.



Amtsverband Region Luzern

76. Generalversammlung in Gisikon

Am 18. Juni 2026 trafen sich die Mitglieder der Region Luzern zur 76. Generalversammlung in Gisikon. Hubert Bucher, Gemeindepräsident von Gisikon, eröffnete die offizielle Generalversammlung mit einem Grusswort. Mit seinen Ausführungen zur Geschichte und mit einladenden Bildern zeigte er der Versammlung auf, dass Gisikon mehr ist als ein Autobahnanschluss. Auch der kürzlich eingeweihte Rontaler Rundweg fand seine verdiente Erwähnung. Viele waren überrascht, dass die Gemeinde Gisikon solche Naturperlen zu bieten hat.

Die Präsidentin, Esther Müller (Adligenswil), führte speditiv durch die formellen Punkte der Generalversammlung. In ihrem Jahresbericht erwähnte sie die Veranstaltungen des Novemberstamms zum Thema „Agile Arbeitswelt“ und des Januarstamms zum Thema „Fachkräftemangel (Workshop des GGV)“ sowie die Exkursion im April zur Renergia Zentralschweiz AG in Perlen. Dann wurden mit Jasmin Wobmann (Schwarzenberg), Sonja Bättig (Luzern) und Laura Bötschi (Meierskappel) drei neue Mitglieder willkommen geheissen und Daniel Schenker (Meggen, 10 Jahre), Andreas Burri (Malters, 15 Jahre) und Beat Bucher (Buchrain, 35 Jahre) geehrt. Die Kassierin Nicole Larsen (Meggen) präsentierte die Jahresrechnung, welche mit einem Verlust von 3'600 Franken abschliesst. Die Jubiläumsgeneralversammlung im Jahr 2025 hat zum erwarteten Vermögensverzehr geführt. Die Revisorinnen, Franziska Brechbühl (Weggis) und Andrea Odermatt (komunity.ch GmbH) haben die Rechnung geprüft und empfehlen die Annahme der Rechnung. Da das Vereinsvermögen mit 7'600 Franken immer noch sehr hoch ist, schlug die Kassierin namens des Vorstands eine Reduktion des Mitgliederbeitrags von 70 Franken auf 50 Franken vor. Die Versammlung hat die Rechnung genehmigt, den Vorstand entlastet und den neuen Mitgliederbeitrag angenommen.

Unsere Aktuarin, Iris Brun, hat die Gemeinde Greppen verlassen und tritt darum aus dem Vorstand zurück. Esther Müller dankte ihre Arbeit mit herzlichen Worten der Anerkennung und Wertschätzung und überreichte ihr einen Blumenstrauss. Die Nachfolge konnte noch nicht besetzt werden, das Amt bleibt zurzeit vakant. Der Vorstand wird gezielt Gemeinden anfragen, welche in den letzten zwanzig Jahren am wenigsten Vorstandssitze bestückt haben.

Kurz vor 19 Uhr schloss die Präsidentin den offiziellen Teil der Generalversammlung mit einem grossen Dank an die Gemeinde Gisikon und den Gemeindepräsidenten für die Gastfreundschaft. Ebenso dankte sie Michèle Bucher (Luzern) und Reto Schöpfer (Meggen) für deren Engagement im Kantonalverband und ganz besonders Nicole Larsen und Iris Brun für die bereichernde Zusammenarbeit im Vorstand. Mit einem „Hopp Schwiiz“ der Präsidentin begann der informelle Teil mit einem ausge-

zeichneten Essen und gemütlichen Zusammensein. Und die Schweizer Nati hat – wie von uns erhofft – ihre Tore erst in der zweiten Halbzeit geschlossen, so dass unsere fussballbegeisterten Mitglieder, die auf die zweite Halbzeit daheim sein konnten, keines verpasst haben.



Ausführungen zum Naturschutzgebiet Feldhof

Bei heissem Wetter passte das Nachmittagsprogramm hervorragend: Daniela Elmiger Amrein führte uns durch das Naturschutzgebiet Feldhof mit einem Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung zum Kneipp-Garten. Mit ihren Ausführungen zu Kräutern und spannenden Informationen zu den Tieren beim Amphibienweiher verkürzte sie uns den Weg bis zum Kneipp-Garten. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes zur Heilkunde von Sebastian Kneipp und durften verschiedene Wasseranwendungen auch selbst ausprobieren. Herrlich erfrischend war das! Beim anschliessenden Apéro servierte uns Daniela selbst produzierte Snacks mit Zutaten aus dem Kräutergarten.



Waten im KneippGarten



Trockenübung für den Gesichtsguss



Armbaden



SKSG-Fachtagung

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die öffentliche Verwaltung. Doch welche Chancen eröffnet sie für Städte und Gemeinden – und welche rechtlichen, ethischen und sicherheitsrelevanten Fragen gilt es dabei zu beachten?

Die Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindegemeinschafter lädt zu diesem Thema zu einer Fachtagung mit hochkarätigen Referenten ein.

Die Fachtagung findet am Freitag, 13. November 2026 in Bern statt. Weitere Details findet ihr im Anhang oder unter www.stadtschreiber.ch.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldefrist läuft bis am 30. September 2026.

Weiterbildung

Restfinanzierung

Die Unterlagen der Online-Veranstaltung vom 30.06.2026 zum Thema "Restfinanzierung – Grundlagen aus der Praxis" von Kursleiter Paolo Hendry, Abteilungsleiter Alter und Gesundheit Stadt Luzern, sind im internen Bereich auf der Website des GGV Luzern aufgeschaltet. Die Veranstaltung wurde nicht aufgezeichnet.

Öffnen von Abstimmungscouverts

In verschiedenen Gemeinden haben StimmbürgerInnen Rückmeldungen zum Öffnen der Abstimmungscouverts gemacht. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass sich die Couverts teilweise nur schwer öffnen lassen. Die HOGRA direkt GmbH nimmt dazu wie folgt Stellung:

«Wir bedauern, dass einzelne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Schwierigkeiten beim Öffnen der Couverts haben. Selbstverständlich nehmen wir solche Rückmeldungen ernst und prüfen diese sorgfältig.

Bei der Entwicklung und Produktion von Abstimmungscouverts müssen verschiedene, teilweise gegensätzliche Anforderungen berücksichtigt werden. Einerseits soll das Couvert für die Benutzerinnen und Benutzer möglichst einfach zu öffnen sein. Andererseits muss sichergestellt werden, dass es während des gesamten Verarbeitungs- und Versandprozesses zuverlässig geschlossen bleibt und der Inhalt geschützt ist.

Die Couverts sind während der Produktion, beim Bestücken mit den Abstimmungsunterlagen sowie bei der maschinellen Verarbeitung und Sortierung durch die Post erheblichen mechanischen Belastungen ausgesetzt. Die Konstruktion und insbesondere die Perforation müssen deshalb so ausgelegt sein, dass ein unbeabsichtigtes Öffnen verhindert wird. Gleichzeitig müssen die Anforderungen an Datenschutz und Vertraulichkeit der Abstimmungsunterlagen jederzeit gewährleistet sein. Ein zu leichtgängiges Öffnen könnte dazu führen, dass sich das Couvert bereits während des Transports oder der automatisierten Verarbeitung öffnet. Auf der Rückseite des Couverts befindet sich zudem eine Öffnungsanleitung. Diese zeigt den vorgesehenen Öffnungsvorgang und soll den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine möglichst einfache Handhabung ermöglichen. Bei korrekter Anwendung der beschriebenen Öffnungstechnik lässt sich das Couvert wesentlich einfacher und kontrollierter öffnen.»

Wir danken der HOGRA direkt GmbH für die Erläuterungen. Gleichzeitig nehmen wir die Rückmeldungen aus der Bevölkerung weiterhin ernst und werden die Erfahrungen mit den Abstimmungscouverts beobachten. Es steht den Gemeinden frei, die Hinweise bei Bedarf über ihre eigenen Kommunikationskanäle den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zugänglich zu machen. Insbesondere kann dabei auf die auf der Rückseite des Couverts abgedruckte Öffnungsanleitung hingewiesen werden.

Termin zweiter Wahlgang Ständerat

Die Abteilung Gemeinden hat sich mit dem Vorstand des GGV über den Terminplan eines allfälligen zweiten Wahlganges der Ständeratswahlen 2027 ausgetauscht. Die Wahltermine werden nächstens durch den Regierungsrat festgelegt und publiziert.



Personelles

Eintritte

Amrein Angela, GSS Römerswil
Gygax Thomas, GS Luthern
Schöpfer Nora, Fachbereich Zentrale Dienste, Ruswil
Strässle Sina, Verwaltungsfachfrau Nottwil
Zemp Nadine, GSS Zell

Neue GS

Fischer Karin, GF/GS Mauensee ab 01.09.2026

Zahlende Aktivmitgliedschaft

Estermann Alex, vorher GS Hildisrieden

Freimitglied

Kirchhofer René, Rechtl. Berater Gemeinde Büron, Pension 31.08.2026
Stöckli Elmar, GS Ettiswil, Pension per 31.08.2026

Todesfall

Suppiger Agatha, Eich, verstorben am 06.11.2025 (Freimitglied)

Impressum

Die Feder erscheint jeweils im April, Juni, September und Dezember

Herausgeber

Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern GGV

www.ggv-lu.ch

Nächste Ausgabe FEDER Nr. 4/2026

Redaktionsschluss: 01.12.2026

Einsendungen

Marlis Roos Willi; mroos@bluewin.ch

Hinweis Editorial

Jeder/jedem Schreibenden ist es thematisch freigestellt, sich zu äussern. Es handelt sich nicht um Beiträge, die mit der Meinung des Vorstands übereinstimmen müssen.



Abschied und Dank

An der kommenden Generalversammlung vom 16. Oktober 2026 darf ich das Präsidium unseres Verbandes in neue Hände geben.

Nach elf Jahren Mitarbeit im Vorstand – davon sieben Jahre als Präsident – fällt mir dieser Schritt nicht leicht. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel ist.

Für meine Nachfolge schlägt der Vorstand Michèle Bucher, Stadtschreiberin Luzern, vor. Ich bin sicher, dass sie die richtige Persönlichkeit ist, um unser Verbandsschiff mit Engagement, Kompetenz und Weitsicht weiterzuführen. Gemeinsam mit dem Vorstand wird sie die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und den Anliegen der Mitglieder des GGV und Gemeinden eine starke Stimme geben.

Wenn ich auf die vergangenen Vorstandsjahre seit meiner Wahl 2015 zurückblicke, überwiegt vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbar bin ich für die vielen Begegnungen, die offenen und manchmal auch kritischen Gespräche, für gemeinsame Erfolge und für die Herausforderungen, die wir miteinander gemeistert haben. Besonders aber danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, sowie dem Sekretariat mit Gaby Kolly und neu Adrian Felber für die vertrauensvolle, engagierte und stets kollegiale Zusammenarbeit. Mit diesem Miteinander wurden Vieles möglich.

Mein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitgliedern. Euer Vertrauen und euer Engagement haben unseren Verband geprägt und lebendig gehalten.

Nun heisst es für mich, loslassen und weitergeben. Ich mache dies mit Zuversicht und mit dem guten Gefühl, dass unser Verband auch künftig mit einer starken Stimme für unsere Gemeinden eintreten wird.

Ich verabschiede mich aus dem Präsidium – mit Stolz auf das gemeinsam Erreichte und mit grosser Zuversicht auf das, was vor uns liegt.

Matthias Kunz,
Gemeindeschreiber Hergiswil b. W.